



PRESSEEINLADUNG

Bildaktion zu den Ampel-Koalitionsverhandlungen: 450.000 Menschen fordern besseren Schutz der Artenvielfalt

PRESSE- UND FOTOTERMIN, für Bildberichterstattung geeignet

Erfolgreiche Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“ überreicht 450.000 Unterschriften an Mitglieder der Koalitionsverhandlungen

Ort: Platz vor dem Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin

Zeitpunkt: Dienstag, 2. November 2021, 9-10 Uhr

Berlin, 28. Oktober 2021 | 450.000 deutsche Bürgerinnen und Bürger haben die [erfolgreiche Europäische Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten!“](#) unterschrieben und damit für eine bienenfreundliche, pestizidfreie Landwirtschaft in Europa gestimmt.

Am Dienstag, den 2. November 2021, werden Vertreter*innen der Bürgerinitiative die in Deutschland gesammelten Stimmen an Mitglieder der Koalitionsverhandlungen überreichen. Zahlreiche Umwelt- und Naturschutzverbände sowie zivilgesellschaftliche Organisationen, darunter der BUND, die Deutsche Umwelthilfe, Campact, das Umweltinstitut München, die Aurelia Stiftung und das Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft haben die Bürgerinitiative unterstützt.

Die Vertreter*innen der Bürgerinitiative kritisieren, dass zentrale agrar- und umweltpolitische Kernthemen wie der Schutz der Artenvielfalt und eine nachhaltige Transformation der Landwirtschaft im Sondierungspapier von SPD, Grünen und FDP nicht ausreichend berücksichtigt worden sind. Deshalb appellieren sie an die verhandelnden Parteien, das starke Votum der deutschen Bürger*innen für die EU-Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten!“ aufzugreifen und deren Forderungen in den Koalitionsvertrag aufzunehmen.

Im Vorfeld der Unterschriftenübergabe wird es eine Protestaktion und Möglichkeiten für Pressefotos geben. Um den dramatischen Verlust der Biodiversität zu verdeutlichen, werden die Organisationen eine riesige, tote Biene vor dem Paul-Löbe-Haus in der Luft schweben lassen.

Hierzu laden wir Sie als Pressevertreter*innen herzlich ein.

Hintergrund: Die Europäische Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“ hat erfolgreich insgesamt 1,16 Millionen Unterschriften gesammelt. Rund 450.000 der gesammelten Unterschriften kommen aus Deutschland. Die Initiative fordert von der EU-Kommission einen schrittweisen [Pestizid-Ausstieg bis 2035](#), [Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt](#) und mehr [Unterstützung der Bäuerinnen und Bauern](#) beim Umstieg auf eine pestizidfreie, ökologische Landwirtschaft.

Mehr Infos unter: www.bienenundbauernretten.de

Ihr Ansprechpartner:

Florian Amrhein (Leitung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit):

florian.amrhein@aurelia-stiftung.de • Mobil: +49 (0)176 34 51 52 07